DORA Prüfblatt für IKT-Verträge

Prüfen Sie einen unterschriebenen Vertrag nach den für seinen Dienst einschlägigen Grund- und Zusatzanforderungen.

Rechtsträger, Funktion und Prüfumfang

Stichtag, betroffene Leistung und die verantwortliche Rolle mit der eigenen Prüfkennung erfassen.

Entscheidung belegen

Erfassen Sie Beobachtung, Umfang und Beleg je Prüfschritt. Klären Sie jeden offenen Befund vor der Freigabe.

Welche Tatsachen und Belege tragen die Entscheidung?

Wählen Sie die für Ihr Kriterium maßgeblichen Angaben. Notieren Sie bei jedem Beleg Fassung, Fundort und Bezug zum eigenen Vorgang.

Eigene Entscheidung und offener Auftrag

Eine begründete Freigabe oder Mängelliste mit belastbaren Fundstellen je Klausel.

Den Musterfall auf den eigenen Betrieb übertragen

Ein Backup-Dienst stützt eine kritische Funktion. Ein Vertragsentwurf nennt Leistungszeiten, verweist für Löschung aber nur auf ein öffentliches Datenblatt.

Prüfung im Beispiel	Dokumentierter Sachstand
Maßstab	Die unterzeichneten Anlagen sichern Wiederherstellung, Herausgabe, Prüfzugang und einschlägigen Übergang.
Beobachtung	Die Datenherausgabe bei Beendigung ist in der unterzeichneten Fassung offen.
Begründeter Folgeschritt	Geben Sie die Vertragsfassung erst nach belastbarem Nachtrag frei und prüfen Sie die Zuschreibung zu Art. 30 Abs. 2 und 3.

Eigene Abweichung und erwartete Wirkung festhalten

Welche Annahme ändert Ihre Entscheidung? Halten Sie fest, welche eigene Probe und welcher Beleg die offene Frage klären.

Prüfbelege, Befund und Abnahme verbinden

Verknüpfen Sie jede Probe mit einer eindeutigen Kennung. Ersetzen Sie bei einer abweichenden Tätigkeit das Kriterium durch die für Ihren Auftrag einschlägige Prüfposition.

Unterzeichneten Vertrag vollständig und zugänglich halten

Art. 30 Abs. 1 · Öffnen Sie aus dem Freigabevermerk den tatsächlich unterzeichneten Stand einschließlich SLA.

Beobachtung und Beleg

Geben Sie das beobachtete Ergebnis, den Fundort und den geprüften Stand an.

Leistungsumfang und zulässige Untervergabe eindeutig beschreiben

Art. 30 Abs. 2 Buchst. a · Vergleichen Sie einen in der Praxis genutzten Teildienst mit Vertrag und Leistungsregister.

Beobachtung und Beleg

Geben Sie das beobachtete Ergebnis, den Fundort und den geprüften Stand an.

Korrektur, Folgetermin und Freigabe

Halten Sie den Befund, die verantwortete Korrektur, den Nachtest und die Entscheidung mit Datum fest.